

Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !

Beitrag von „Melosine“ vom 2. Juli 2005 13:54

Zitat

Aber bei mir haben sich zwei so nette Sätze der SL in den Nacken gepflanzt : " Wir haben uns noch nie geirrt ! "bezog sich auf den sonderpädagogischen Bedarf u. " Man wird aus einem Arbeitspferd nie ein Rennpferd machen !. "



Dazu fehlen mir die Worte. Eine SL oder Lehrerin sollte so etwas nicht sagen (nicht mal denken)!

Zu dem von Enja noch mal angesprochenen Problem der Verbalzeugnisse:

Zitat

Diese Berichtszeugnisse sind schon schwer zu interpretieren. Und wurde mal als Beispiel gebracht: "Löst seine Konflikte schon manchmal verbal" heiße "ist ein übler Schläger", weil eben nichts negatives im Zeugnis stehen dürfe. Nicht einmal eine positive Tendenz würde das ausdrücken.

Soweit ich weiß, gibt es hier keine einheitliche Übersetzung, weshalb der Rat, sich direkt an die Lehrerin zu wenden, eigentlich sehr gut ist. Es ist nicht wie bei Arbeitszeugnissen, wo es verklausulierte Beurteilungen gibt ("Er hat sich stets bemüht...")

Jedenfalls hab ich meine Zeugnisse für die Erstis im letzten Jahr nach bestem Wissen und Gewissen geschrieben und mir hat keiner gesagt, wenn du dies und das schreibst, heißt das...

LG,

Melosine